

Hospiz bietet „Letzte-Hilfe-Kurse“ an: Das lernen Teilnehmende

Karin Klaus-Witten ist ehrenamtliche Kursleiterin – Ziel: **Linderung von Leiden und Erhalt der Lebensqualität**

VON ANN KATHRIN
WUCHERPENNIG

Wolfsburg. Jeder, der einen Führerschein machen will, muss einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Und wir kommen auch alle irgendwann mit den Themen Krankheit und Sterben in Berührung. „Die Letzte Hilfe – also die Begleitung am Lebensende – ist genauso wichtig wie die Erste Hilfe nach Unfällen und in Notsituationen“, betont Ingrid Rehfeldt, Koordinatorin Ambulante Hospizarbeit. Daher bietet die Hospizarbeit Region Wolfsburg

seit 2022 „Letzte-Hilfe-Kurse“ an.

Vor zwei Jahren nahmen 55 Teilnehmende an sechs Kursen teil. In 2023 gab es zehn Kurse, an denen 122 Menschen teilgenommen haben und in diesem Jahr soll es zwölf Kurse für Erwachsene geben. Bisher gebe es dafür 58 Anmeldungen. „Wir wollen den Menschen die Möglichkeit geben, konkret zu handeln, wenn Begleitung im Sterben gefragt ist“, erklärt Karin Klaus-Witten. Sie und ihr Ehemann Dr. Fritz Witten engagieren sich ehrenamtlich als Kursleiter.

In dem Letzte-Hilfe-Kurs werden die Bürgerinnen und Bürger befähigt, mit den Themen Sterben und Tod besser umzugehen. Sie gewinnen einen Einblick in die Angebote der Palliativversorgung, erhalten Basiswissen, Orientierung und praktische Handgriffe für die Begleitung am Lebensende. Die Teilnehmenden sind zwischen 25 und 75 Jahre alt. Brigitte Werner ist stellvertretende Geschäftsführerin des Sozialdienstes und ebenfalls Kursleiterin für die Letzte-Hilfe-Kurse. Sie erzählt, dass einige Teilnehmende schon jemanden im Sterben

begleitet haben und andere sich vorbereiten wollen, weil ihre Angehörigen älter sind. „Jeder Mensch kann etwas tun, um Kranke und Sterbende auf ihrem Weg zu begleiten“, so Werner.

Ein Letzte-Hilfe-Kurs dauert vier Stunden und gliedert sich in vier Module: Sterben ist Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden sowie körperliche, psychische und soziale Nöte lindern und als viertes Modul Abschied nehmen vom Leben. Die Teilnehmenden lernen unter anderem, wie man einem sterbenden Menschen hilft, der Durst hat, aber nicht selbstständig trinken kann. Auch die Mundpflege oder wie körperliche Nähe Schmerzen lindern kann, wird thematisiert. Erläutert wird auch, was ambulanter Hospizdienst oder das Palliativnetzwerk machen – und wie man die Unterstützung erhält. „Ziel der Begleitung ist nicht die Verlängerung des Lebens, sondern die Linderung von Leiden

und der Erhalt der Lebensqualität“, sagt Rehfeldt.

Die Kurse finden in den Hospizhäusern in Wolfsburg und Heiligendorf statt, auch in Kirchengemeinden, auf der Plantage in Hattorf und in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), der evangelischen Familienbildungsstätte (Fabi) und der Volkshochschule (VHS). Die Kursleiter berichten, dass die Teilnehmenden sich nach dem Abschluss „gestärkt“ fühlen. „Der Kurs ist hilfreich für viele Menschen, weil sie sich selbst und die betroffene Person auf das Sterben vorbereiten können. Daher gehört der Letzte-Hilfe-Kurs aus meiner Sicht in die Ausbildung junger Menschen“, merkt Karin Klaus-Witten an. Werner ergänzt: „In vielen Familien wird sonst nie über den Tod gesprochen. Der Kurs ermutigt dazu. Und diese Themen sollten viel mehr in die Welt getragen werden.“

Hammer

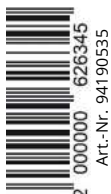
BIS ZU

300 €* RABATT

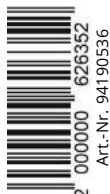
AUF GARDINEN- ODER
DEKOSTOFFE BEI
BEAUFTRAGUNG
UNSERER
HANDWERKERLEISTUNG

BIS ZUM
02.03.2024

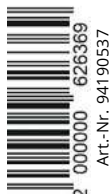
Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie
50€ Rabatt*
auf unser Gardinen-
Warensortiment
ab einem Einkaufswert von
500.-
bei Beauftragung unserer
Handwerkerleistung.



Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie
150€ Rabatt*
auf unser Gardinen-
Warensortiment
ab einem Einkaufswert von
1.000.-
bei Beauftragung unserer
Handwerkerleistung.



Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie
300€ Rabatt*
auf unser Gardinen-
Warensortiment
ab einem Einkaufswert von
1.500.-
bei Beauftragung unserer
Handwerkerleistung.



* Gültig vom 17.02.-02.03.24, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge, Velux-Artikel, Markisen, Insektenschutz oder Reparaturen. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Keine Barauszahlung möglich.

GLEICH VORBEIKOMMEN!

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen wie Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten zum Hammer Fachmarkt in Ihrer Nähe:

31135 Hildesheim ☺
Siemensstraße 6
31224 Peine ☺
Schäferstraße 13
38112 Braunschweig ☺
Hansestraße 30

38228 Salzgitter-Lichtenberg ☺
Theodor-Heuss-Straße 65-67
38350 Helmstedt ☺
Magdeburger Berg 7
38444 Wolfsburg ☺
Brandgehaege 5 b

38518 Gifhorn ☺
Hamburger Straße 77
38644 Goslar-Baßgeige ☺
Carl-Zeiß-Straße 6

HS07_2024

☺ Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica



Im Hospizhaus Wolfsburg finden „Letzte-Hilfe-Kurse“ statt: (v.l.) Ingrid Rehfeldt, Brigitte Werner und Karin Klaus-Witten erklären, was die Teilnehmenden lernen. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

„Letzte-Hilfe-Kurse“: Termine und Anmeldung

Der Verein Hospizarbeit Region Wolfsburg bietet „Letzte-Hilfe-Kurse“ für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an, die sich über die Themen rund um Sterben, Tod und Palliativmedizin informieren wollen. In dem Kurs werden Basiswissen, Orientierung und praktische Handgriffe weitergegeben. Die Kurse werden von zertifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern durchgeführt. Sie finden jeweils von 16 bis 20 Uhr statt. In der Teilnahmegebühr von 18 Euro sind Broschüre,

Snacks und Getränke enthalten. Anmeldung bitte über die Hospizarbeit Wolfsburg: info@hospiz-wolfsburg.de oder www.hospiz-wolfsburg.de. Ein Kurs findet am 20. Februar im Hospizhaus Heiligendorf am Landwehrkamp 1 statt. In der Volkshochschule Raum S 31 findet der Kurs am 6. März statt. Am 25. April sind die Teilnehmenden zum DRK, Walter-Flex-Weg 10, eingeladen. Weitere Termine für 2024 sind online auf der Website des Projekts zu finden.